

Mitgliederinfo – 04/19

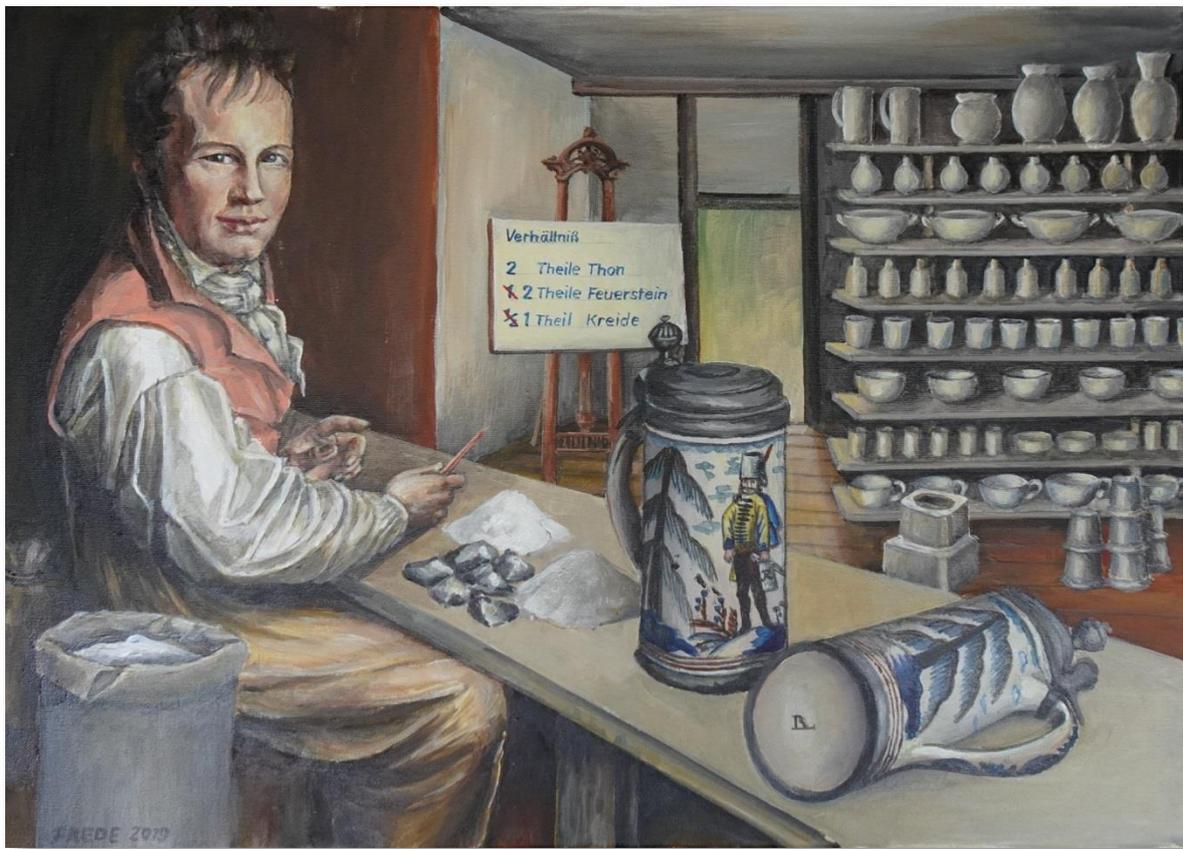
Zum Jahresende 2019 soll es doch noch einmal einen kleinen Bericht geben, damit alle Mitglieder auf dem aktuellen Stand sind.

Unser Vortrag im August - Auf Fontanes Spuren - war ja eigentlich ein Spaziergang durch die Stadt, mit Haltepunkten, die Fontane in seinen Wanderungen beschrieben hat. Ziel war unsere Ausstellung, die an diesem Tag letztmalig zu sehen war, da die neue Ausstellung Anfang September aufgebaut werden sollte.

Ein kleines Hoffest, welches im Anschluss stattfand, war dann das Dankeschön an Aktive und Sponsoren.

Der September brachte jetzt nicht nur die neue Ausstellung sondern natürlich auch einen Vortrag zum Thema: Alexander von Humboldt in Rheinsberg - *Der Bergassessor begutachtet die Fayencemanufaktur in Rheinsberg!*

Ein Acrylbild unserer Malerin Hildegard Frede zeigt ihn hier bei seiner Arbeit.



Alexander von Humboldt in Rheinsberg - eine sehr interessante Geschichte, die in unserer Ausstellung erlebbar wird.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr einmal vorbeischaut.

Öffnungszeiten – z.Z.-Dienstag von 17 – 19 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung!

Im September begannen dann auch die Arbeiten an unserem Keller. Dazu haben wir in Eigenleistung im Hof einen Versorgungskanal geschaffen und Rohre und Kabel für die spätere Nutzung des Kellers verlegt. Gleichzeitig begann der Neuaufbau der Gewölbekellerdecke nach historischem Vorbild.



Auf Grund statischer Besonderheiten haben sich dann aber die Arbeiten bei der Sicherung der Decke des Eiskellers doch als sehr problematisch erwiesen, sodass erst jetzt die letzten Arbeiten abschlossen werden können.

Im Oktober haben wir in unserem Vortrag an die Zeit vor 30 Jahren in Rheinsberg erinnert und an die speziellen Abläufe der Wende in unserer Stadt.

Eine weitere Gesprächsrunde zum Wendethema gab es noch einmal am 06. November in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur Frau Susanne Kschenka und Pfarrer Römhild von der Evangelische Kirchengemeinde Rheinsberg.

Im November haben wir uns wieder aktiv an der langen Nacht der Künste mit einem Vortrag zu unserem neuen Kalender beteiligt. Da das Interesse am Kalender sehr groß ist, wurde der Vortrag dazu noch einmal in der Remise wiederholt.

Für das neue Jahr haben wir uns nun entschlossen, unsere Vortragsreihe den Monatskalenderblättern anzupassen und an die Feste zu erinnern, bzw. sie teilweise auch wiederzubeleben.

Deshalb steht das Januarthema unter der großen Überschrift Bierbrauen in Rheinsberg. Zum Thema Bockbierfest wird es dann am 14. Januar 2020 in der Remise auch Bockbier zur Verkostung geben.

Im Dezember beteiligen wir uns wieder am Rheinsberger Adventskalender und öffnen unsere Tür am 10.12.19 zu einem Filmnachmittag. Von 16-18 Uhr werden Filmaufnahmen gezeigt, die unser Vereinsmitglied Eckhard Bartel in den letzten Jahrzehnten gedreht, geschnitten und vertont hat. Bei Kaffee und Kuchen kann man in Erinnerungen schwelgen, und vielleicht erkennt ihr euch ja selbst oder eure Lieben auf der Leinwand wieder.

Eine Baumaßnahme steht auch noch im Dezember an. Wir wollen mit Hilfe einer Fachfirma unsere Elektroanlage den neuen Gegebenheiten im Haus anpassen. Das Geld dazu hat uns der Ortsbeirat zur Verfügung gestellt.

Ihr seht also, es lohnt sich doch mal wieder bei uns vorbei zu schauen. Gern zeigen wir euch bei einem Rundgang, wie sich unser Haus immer mehr zu einem öffentlichen Haus der Stadtgeschichte Rheinsbergs entwickelt.

Sollten wir aber nichts mehr voneinander hören oder uns sehen, dann wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung in der zurückliegenden Zeit und wünschen uns natürlich, dass unsere gemeinsame Arbeit an diesem großen Projekt der Aufarbeitung und Dokumentation der Rheinsberger Stadtgeschichte weiter so erfolgreich verläuft.

